

Die Vorzüge der „Winterstadt Sapporo“ im Sommer

Yalei Liu

Koordinatorin für Internationale Beziehungen, Sapporo Stadt

Im frühen Sommer verändert sich Sapporos Landschaft schlagartig. Im Winter ist die Stadt von einer weißen Schneeschicht bedeckt, aber im Sommer blüht Sapporo regelrecht auf. Hier im hohen Norden ist der Sommer kurz und die Bewohner und Bewohnerinnen Sapporos freuen sich ebenso wie die zahlreichen Touristen jedes Jahr auf die verschiedenen Veranstaltungen im Sommer, wie das YOSAKOI Soran Festival oder der Sapporo Odori Biergarten.

Ende Juli gibt es eine Veranstaltung die zur weiteren Entwicklung Sapporos beiträgt. Zum ersten Mal seit 34 Jahren wird Sapporo die Bürgermeisterkonferenz der World Winter City Association for Mayors (WWCAM) veranstalten. Der Bürgermeister Sapporos fungiert als Vorsitzender der Konferenz. Dieses Netzwerk von Winterstädten aus der ganzen Welt findet jedes zweites Jahr statt und versammelt die Bürgermeister aller Mitgliedstädte. Die Konferenz dient als Plattform zum gegenseitigen Lernen im Bereich der Stadtentwicklung in kalten Regionen. Die diesjährige 17. Konferenz ist die erste, die im Sommer stattfindet und soll die Vorzüge der Winterstädte im Sommer unterstreichen.

Was gefällt mir persönlich an Sapporos Sommer - oder in anderen Worten: Was würde ich Freunden aus dem Ausland zeigen wollen? Ich habe eine Sehenswürdigkeit ausgewählt, die Sapporos Individualität besonders unterstreicht. Aus den vielen Sehenswürdigkeiten Sapporos habe ich die städtische elektrische Straßenbahn ausgewählt.

Am 20. Dezember letzten Jahres wurde die Straßenbahnstrecke zu einem Loop erweitert. Die neue Haltestelle Tanuki Koji Shopping Arcade – direkt im Herzen der Innenstadt - verbindet nun die Haltestellen Susukino und Nishi 4 Chome. Außerdem wurde der neue Straßenbahnwagen Polaris eingeweiht. Diese Erweiterung des Nahverkehrs in Sapporo verbindet symbolisch Moderne und Tradition der Stadt.



Foto von Yang Xu (Fotograf aus Sapporos Partnerstadt Shenyang)

Das Highlight einer Fahrt mit der Straßenbahn ist die Möglichkeit Sapporo mit seinen vier ausgeprägten Jahreszeiten zu betrachten. Obwohl die Stadt zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist, empfehle ich insbesondere den Sommer. Kurz nach Abfahrt aus dem bunten und lauten Vergnügungsviertel Susukino, wird die Landschaft, die man aus dem Fenster sehen kann grüner und grüner. Ich mag es besonders an Haltestellen auszusteigen, an denen ich noch nie war und einfach ziellos loszuspazieren und dabei kleine Geschäfte und Läden zu entdecken.

Wenn man normalerweise an Großstädte denkt, hat man automatisch das Bild von Zementwüsten und Hochhäusern vor Augen. In den meisten Großstädten sind Straßenbahnen aus dem Stadtbild verschwunden, aber in Sapporo kann man noch die historische Erfahrung machen mit der langsamen, aber bequemen Straßenbahn zu reisen. Für jemanden wie mich (ich komme aus einer Großstadt in China) ist das eine besondere Erfahrung.

Wenn man eine Landschaft in Muße betrachten kann, sieht man vieles in einem anderen Licht. Sapporos Charme macht sich besonders an dem Bild fest wenn eine alte Straßenbahn in den rot schimmernden Himmel fährt. Ich hoffe dass die Teilnehmer der diesjährigen Bürgermeisterkonferenz auch diese besondere Sommererfahrung in der Winterstadt Sapporo machen können.

Offizielle Homepage der World Winter Association for Mayors (auf Englisch):

<http://www.city.sapporo.jp/somu/kokusai/wwcam/index.html>

Offizielle Homepage der Straßenbahn in Sapporo (auf Japanisch):

<http://www.city.sapporo.jp/st/shiden/sidenromen.html>

Kontakt:

Stadt Sapporo

Referat für Allgemeine Angelegenheiten

Abteilung für Internationale Beziehungen

Kita 1 jou, Nishi 2 chome, Chuo-ku, Sapporo 060-8611

Tel: 011-211-2032, Fax: 011-218-5168

Email: kokusai@city.sapporo.jp